

Wiesbadener **Krimiherbst**

12. November bis
8. Dezember 2015





Donnerstag, 12.11.15
19.30 Uhr

Eintritt: 10,- Euro / 8,- Euro

Veranstalter und Ort:

Literaturhaus
Villa Clementine
Frankfurter Straße 1

Kartenreservierung:

Telefon 06 11/3 41 58 37

oder literaturhaus-

kartenreservierung@

freenet.de



Wolfgang Brenner

Schiersteiner Brücke und Schmalenbach-Kolumnen

Musik: Frankfurt Jazz Trio

Zum Auftakt des Wiesbadener Krimiherbstes wird der Autor und Journalist Wolfgang Brenner seinen autobiografisch gefärbten Wiesbaden-Kurzkrimi „Schiersteiner Brücke“ vorstellen, der vor dem Hintergrund der monatelangen Sperrung der Brücke spielt. Brenner war als diesjähriger Krimistipendiat im März vier Wochen zu Gast in Wiesbaden, um dort zu recherchieren und zu schreiben. Im Literaturhaus Villa Clementine, wo er während seines Aufenthaltes auch wohnte, stellt er seinen Kurzkrimi sowie einige ironisch humorvolle Kolumnen rund um die Figur Schmalenbach vor.

Für die musikalische Begleitung des Abends sorgt das Frankfurt Jazz Trio, bestehend aus Thomas Cremer (Schlagzeug), Martin Sasse (Piano) und Jean-Philippe Wadle (Bass).



Wolfgang Brenner · Foto: Julia Zimmermann

Wolfgang Brenner wurde 1954 geboren, er studierte Germanistik und Philosophie. Ausgangspunkt für seine Kriminalromane ist meist eine historische Begebenheit oder ein politisches Thema, wie in dem RAF-Roman „Die Exekution“ oder in dem Krimi „Führerlos“ über die Mechanismen der Macht im NS-Staat. Neben Kriminalromanen, Hörspielen, Theaterstücken und Sachbüchern verfasst er Drehbücher für Fernsehkrimi-Serien. Einem breiten Publikum ist er durch seine Schmalenbach-Kolumnen bekannt, die er für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung geschrieben hat.

2

Petros Markaris

Zurück auf Start

Freitag, 13.11.15

19.30 Uhr

Eintritt: 9,- Euro

Ort:

Literaturhaus

Villa Clementine

Frankfurter Straße 1

Veranstalter:

Büchergilde Wiesbaden
in Kooperation mit dem
Literaturhaus Wiesbaden

Anmeldung:

Büchergilde Wiesbaden,
Telefon 06 11/40 57 67
oder buechergilde-
wiesbaden@t-online.de

Warum geht es in Griechenland nicht endlich aufwärts? Die unbekannte Gruppierung „Griechen der fünfziger Jahre“ glaubt die Schuldigen zu kennen. Aber geht die jüngste Mordserie wirklich auf ihr Konto? Und wer steckt dahinter? Der neue Fall führt Kostas

Charitos kreuz und quer durch seine Stadt, die von Tag zu Tag gefährlicher wird. Der Abschluss der Krisen-Tetralogie von Petros Markaris führt uns die prekäre Lage Griechenlands im siebten Jahr der Finanzkrise vor Augen. Das Leben selbst ist ein Krimi geworden, Opfer inklusive.

Petros Markaris, in Istanbul geboren, studierte in Wien und hat deutsche Dramatiker wie Brecht und Goethe ins Griechische übersetzt. Mit seinen international erfolgreichen Kriminalromanen ist er zum wohl bekanntesten zeitgenössischen Autor Griechenlands avanciert. Markaris lebt in Athen.

Petros Markaris

Foto: Regina Mosimann

3

Freitag, 13.11.15

19.30 bis 22.00 Uhr

Eintritt: 25,- Euro

(inklusive 1 Glas Wein)

Veranstalter und Ort:

Volkshochschule

Wiesbaden

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

Anmeldung:

Telefon 06 11/9 88 90

Echt Pech!

Krimigeschichten zu Freitag, dem 13.

Lesung mit drei „Mörderischen Schwestern“ und der Mezzosopranistin Stefanie Tettenborn

Winterzeit kann mörderisch (ent)spannend sein. Lassen Sie sich in dieser Krimi-Lesung von drei Mitgliedern der Autorinnenvereinigung „Mörderische Schwestern“ (Ella Theiss, Ivonne Keller und Fenna Williams) Geschichten erzählen, die zwar kriminell sind, aber trotzdem augenzwinkernd daherkommen. Ganz gleich, ob sich zwei Brüder wegen der Eröffnung ihres Restaurants in den Haaren liegen und dabei ein gefährliches Süppchen kochen oder eine alles andere als liebevolle Gattin ihren Ehemann in einer Whiskybrennerei entsorgt: Stets bereiten die kriminellen Einfälle der drei Autorinnen ihren Zielpersonen ein überraschendes und ungewöhnliches Ende. Während die mörderischen Schwestern ihre Pechvogel-Geschichten mit großer Leidenschaft präsentieren, werden sie von der Wiesbadener Sopranistin Stefanie Tettenborn und ihrem Pianisten Markus Fischer musikalisch unterstützt. Erleben Sie bei Wein und Kerzenschein die Lust am morbiden Hör-Genuss.



Stefanie Tettenborn · Foto: Privat

**Freitag, 13.11.15 und
Samstag, 14.11.15
20.00 Uhr**

Eintritt: 44,90 Euro /
39,70 Euro (zzgl. VVK)

Veranstalter und Ort:

kuenstlerhaus43

Obere Webergasse 43

Telefon 06 11/1 72 45 96

Kartenreservierung:

Alle bekannten Vorver-
kaufsstellen und unter

www.kuenstlerhaus43.de

Leichenschmaus und Schwarze Katzen

Schräg skurriles Dinner-Theater

Mitten in Wiesbaden: Ein Haus, in dem sich Edgar Allen Poe wie daheim gefühlt hätte: Knarrende Dielenböden und Kerzenschein. Sir Wilson (Patrick Twinem) lädt Sie im Jahre 1850 zu einem Leichenschmaus ein. Die stumme Hausangestellte Eleonore (Susanne Müller) begrüßt Sie mit großen Augen, und Wellington (Wolfgang Vielsack), der freundliche Diener, filmt das Geschehen und Ihre Reaktionen. Sie sind mittendrin, wenn es um's Gruseln und herzhaftes Lachen geht. 2 1/2 Stunden schwelgen Sie während des kleinen Leichenschmauses und den Geschichten von Poe in einer anderen Zeit.

Foto: Susanne Müller

4



**Samstag, 14.11.15
18.00 Uhr**

Eintritt: 80,- Euro
(4 Std. interaktives Spiel;

inkl. Aperitif und
großzügigem kalt-warmen
Buffet)

Ort:

Hotel Oranien

Platter Straße 2

Anmeldung:

www.kriminacht.de

oder

www.hotel-oranien.de

Telefon 06 11/1 88 20

Testament

100% interaktives Krimi-Dinner-Event



Der weltberühmte Wiesbadener Archäologe Justus Klotz wurde tot in einem Zimmer im Hotel Oranien gefunden und hinterlässt in seinem Testament ein beträchtliches Erbe. Einer seiner engsten Vertrauten, Notar Wittgenstein, lädt zu einer

Testamentseröffnung mit Leichenschmaus ins Hotel Oranien. Hier treffen die nächsten Verwandten auf Jugendfreunde, Geschäftspartner und illustre Gäste. Die Anwesenden geraten in den Blickfang des übereifrigen Kriminaloberkommissars Vogel. Doch der Abend entwickelt seine ganz eigene Dynamik, die Ereignisse überschlagen sich und Vogel kann froh sein, bei den anwesenden Gästen auf hoch motivierte Privatdetektive zu treffen. Mit Hilfe der anwesenden Gäste wird der Fall gelöst, hoffentlich der wahre Täter überführt und die beste Lösung mit einer Flasche Sekt prämiert.

5

Foto: KRIMINACHT.de



Dietmar Bertram · Foto: Fabian Klein

Humphrey, der Bananendetektiv

**Puppen-Krimi
aus dem Obst- & Gemüsemilieu**

Von und mit Dietmar Bertram

Ab 8 Jahren · Spieldauer: ca. 50 Minuten

Sonntag, 15.11.15

18.00 Uhr

Eintritt: 5,- Euro
(Kinder bis 14 Jahre),
Normalpreis 10,- Euro
Ort:

**Kulturstätte Montabaur
Schulberg 7 bis 9**

[www.kulturstaette
montabaur.npage.de/](http://www.kulturstaette
montabaur.npage.de/)

Veranstalter:
Brentanos Erben
Anmeldung erwünscht:
brentanos-erben
@t-online.de

www.compagniemarram.de

Ein Privatdetektiv hat es nicht leicht – niemand weiß das besser als Humphrey Marlowe, dessen Terminkalender genauso leer ist wie sein Bankkonto. Doch auf einmal hat er einen neuen Fall: Barney, die Banane, hat's erwischt. In seiner eigenen Küche! Denn auch unter Obst und Gemüse blüht das Verbrechen. Bei seinen Untersuchungen stößt Schnüffler Marlowe auf rätselhafte Überraschungen. Mit Zitaten aus Film Noir-Klassikern und viel Vitamin C (=Crime) ist Unterhaltung garantiert.

6

Dietmar Bertram gewann mit seinem ersten Gemüse-Kurzkrimi den Mainzer Puppetry-Slam im Rahmen des Festivals „No-strings-attached“.

Horst Eckert

Schattenboxer

Moderation: Alf Mentzer (hr2-kultur)

Mittwoch, 18.11.15

19.30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro / 7,- Euro
Veranstalter und Ort:

**Literaturhaus
Villa Clementine
Frankfurter Straße 1**

Kartenreservierung:
Telefon 06 11/3 41 58 37
oder [literaturhaus-
kartenreservierung@
freenet.de](mailto:literaturhaus-
kartenreservierung@
freenet.de)



Horst Eckert · Foto: Kathie Wewer

Erst gestern stand Vincent Che Veih von der Düsseldorfer Kripo vor diesem Grab: Pia, die 17 Jahre alte Nichte eines Kollegen, hat sich das Leben genommen und wurde hier beigesetzt. Jetzt liegt eine zweite junge Frau inmitten der Blumen und Trauerkränze. Entstellt von zahllosen Verletzungen, Spuren eines tagelangen Martyriums. Warum wurde sie ausgerechnet hier abgelegt? Pia und die ermordete Alina kannten einander nicht, und doch glaubt Vincent an eine Verbindung. Er beginnt, einen alten Mordfall neu aufzurollen und stößt auf ein Komplott, in dem seine eigene Mutter, eine bekannte RAF-Terroristin, eine Rolle spielt. Dann verschwindet eine weitere junge Frau.

Horst Eckert wurde 1959 in Weiden/Oberpfalz geboren, aufgewachsen ist er im nahe gelegenen Pressath. Heute gehört er zu den vielfach ausgezeichneten Kriminalautoren Deutschlands. Zwei seiner Krimis wurden für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert. 2010 gehörte er zu den ersten Krimistipendiaten der Stadt Wiesbaden.

7

Freitag, 20.11.15

19.30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro / 7,- Euro

Ort:

frauen museum

wiesbaden

Wörthstraße

Veranstalter:

frauen museum

wiesbaden in Kooperation

mit dem Literaturhaus

Kartenreservierung:

Telefon 06 11/3 08 17 63

oder

info@frauenmuseum-

wiesbaden.de

www.frauenmuseum-

wiesbaden.de



Zoë Beck

Schwarzblende

Moderation: Kim Engels

8

London: Der junge Kameramann Niall Stuart ist auf dem Weg zum Supermarkt, als vor seinen Augen zwei junge Männer einen Soldaten in Zivil töten. Die beiden augenscheinlichen IS-Attentäter wollen gefilmt werden. Niall nimmt die Szene mit seinem Handy auf und geht ihnen damit auf den Leim. So gerät er in einen wilden Strudel



Zoë Beck · Foto: Victoria Tomschko

aus islamistischem Terrorismus, staatlichem Antiterrorismus und medialer Vermarktung auf beiden Seiten.

Zoë Beck hat mit „Schwarzblende“ eine zugespitzte politische Gegenwartsbeschreibung vorgelegt. Ein packender, hochaktueller Politthriller. Zeitgemäßer geht es kaum!

Zoë Beck lebt in Berlin und wurde für ihre sieben Romane und zahlreichen Kurzgeschichten mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Friedrich-Glauser-Preis.

9

Sonntag, 22.11.15

16.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt: 14,- Euro
(inklusive 1 Glas Sekt)

Veranstalter und Ort:

Volkshochschule

Wiesbaden

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

Anmeldung:

Telefon 06 11/9 88 90

Dr. Karsten Eichner

Letzte Reise

Krimi-Lesung

Ob Mord an Bord oder Tod in Venedig: Wer reist, lebt gefährlich – oftmals lebensgefährlich. Krimi-Autor Dr. Karsten Eichner stellt in seinen Kurzgeschichten aus dem Buch „Mordskarriere“ und anderen Krimi-Anthologien ebenso attraktive



wie garantiert tödliche Reiseziele vor. Die Zuhörer begeben sich dabei auf eine mörderische Traumreise von Sylt bis in die Südsee – standesgemäß gestärkt mit einem Glas Sekt.

Dr. Karsten Eichner · Foto: Privat

Mittwoch, 25.11.15

19.30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro / 7,- Euro

Veranstalter und Ort:

Literaturhaus

Villa Clementine

Frankfurter Straße 1

Kartenreservierung:

Telefon 06 11/3 41 58 37

oder literaturhaus-

kartenreservierung

@freenet.de

10

Petra Reski

Die Gesichter der Toten

Moderation: Alf Haubitz (hr2)

Die attraktive Staatsanwältin Serena Vitale weiß, dass sie alles riskiert, als in Palermo der lang erwartete Prozess gegen einen hochrangigen Politiker beginnt. Ihm werden Verbindungen zur Mafia nachgesagt, und Serena Vitale kann nur darauf hoffen, von den Beobachtern der Verhandlung unterschätzt zu werden. Als klar wird, dass das Netz des Verbrechens viel weiter reicht als gedacht, bleibt ihr nur noch die Flucht nach vorne – auch wenn sie sich damit in höchste Gefahr begibt. Nach „Palermo Connection“ legt Petra Reski ihren zweiten Kriminalroman mit der Ermittlerin Serena Vitale vor.



Petra Reski · Foto: Paul Schirnhöfer

Petra Reski wurde im Ruhrgebiet geboren und lebt heute in Venedig. Seit 1989 schreibt sie über Italien – für *Die Zeit*, *Geo*, *Merian*, *Focus* und *Brigitte* – und immer wieder über das Phänomen Mafia. Sie drehte einen Film über Mafiafrauen und wurde für ihre Reportagen und Bücher mehrfach ausgezeichnet, in Deutschland zuletzt als „Reporterin des Jahres“. In Italien erhielt sie für ihr Antimafia-Engagement den Premio Civitas und den Amalfi Coast Media Award. Petra Reski hat mehrere Romane und Sachbücher veröffentlicht.

Donnerstag, 26.11.15

19.30 Uhr

Eintritt: 6,- Euro

Ort:

Literaturhaus Villa

Clementine, Frankfurter

Straße 1

Veranstalter: Die „Sechs

Richtigen“ mit

Unterstützung des

Literaturhauses

Kartenreservierung:

Buchhandlung Vaternahm

Telefon 06 11/30 12 55

Sechs und Crime

Buchhändler auf heißer Spur

Die „Sechs Richtigen“ Wiesbadener Buchhändler stellen wieder mörderische Neuerscheinungen dieses Herbstes vor und lesen daraus spannende Passagen, selbstverständlich völlig unblutig. Daneben gibt es wie immer auch eine kleine Einführung in einen Klassiker des Genres. Notieren Sie sich das Datum am besten mit einem blutroten Stift im Kalender! Machen Sie sich einen unterhaltsamen Abend und sammeln Sie Lesefutter für den „schaurigen“ Rest des Jahres!

Die „Sechs Richtigen“, das sind die inhabergeführten Buchhandlungen: Angermann, Büchergilde, erLesen, Hans J. von Goetz, Susanne Pristaff und Vaternahm.

11

Freitag, 27.11.15

19.30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro / 7,- Euro

Veranstalter und Ort:

Literaturhaus

Villa Clementine

Frankfurter Straße 1

Kartenreservierung:

Telefon 06 11/3 41 58 37

oder literaturhaus-

kartenreservierung

@freenet.de



Gila Lustiger

Die Schuld der anderen

Moderation: Lena Bopp (FAZ)

Zehn Zeilen – mehr hat Marc Rappaport einem 27 Jahre zurückliegenden Prostituiertenmord, der jetzt durch DNA-Abgleich gelöst sein soll, nicht zu widmen gedacht. Und doch will er mehr über die Geschichte der jungen Frau erfahren, die mit 18 aus der Enge einer Industriekleinstadt nach Paris floh, um zu studieren, und dort in die Prostitution schlitterte. Dabei stößt er bald auf einen Skandal von schockierendem Ausmaß, der die unlösbaren Verstrickungen von Wirtschaft, Geld und Politik durchscheinen lässt. Was als klassische Ermittlungsgeschichte beginnt, entpuppt sich bald als ein atmosphärisch dichter Gesellschaftsroman über ein ganzes Land und unsere Gegenwart. „Die Schuld der anderen“ stand wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste.



Gila Lustiger, 1963 in Frankfurt am Main geboren, studierte Germanistik und Komparatistik an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Seit 1987 lebt sie als freie Autorin in Paris. Ihr erster Roman „Die Bestandsaufnahme“ erschien 1995, und ihr Familienroman „So sind wir“ war 2005 für die Shortlist des Deutschen Buchpreises nominiert. Für ihren noch im Entstehen begriffenen Roman „Die Entronnenen“ erhielt sie dieses Jahr den Robert Gernhardt Preis.

12

13

Detektivische Rätselreise

Für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren



Foto: frauen museum wiesbaden

Sonntag, 29.11.15
15.00 Uhr

Eintritt 3,- Euro

Ort:

frauen museum
wiesbaden
Wörthstraße 5

Telefon 06 11/3 08 17 63

Veranstalter:

frauen museum
wiesbaden in Kooperation
mit dem Literaturhaus
www.frauenmuseum-wiesbaden.de

Bei einem spannenden Ausstellungsrundgang werden Kunstwerke und Exponate durch Taschenlampen beleuchtet. Einzelne Objekte werden ganz besonders unter die Lupe genommen. Dabei sind die Kinder als Detektivinnen und Detektive unterwegs und begeben sich auf eine geheimnisvolle Spurensuche durch das frauen museum wiesbaden. Gemeinsam werden knifflige Rätsel gelöst. Die erlernten kriminalistischen Fähigkeiten werden in einem Detektivausweis festgehalten.

Ein spannendes Abenteuer, bei dem Wissen spielerisch vermittelt wird.

Für Gruppen Termine nach Absprache

Das frauen museum wiesbaden bietet in Kooperation mit dem Kulturamt spannende detektivische Führungen für Kinder an: Als öffentliche Führungen und auch als Gruppenangebot für Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen.

Bei einer kriminalistischen Spurensuche durch das Museum lernen die Kinder spielerisch das Haus und die aktuellen Ausstellungen kennen und erfahren ganz nebenbei Wissenswertes über Kunst. Sie werden selbst Teil einer Kriminalgeschichte, lösen Rätsel und erleben spannende Abenteuer.

Sonntag, 29.11.15
19.00 Uhr

Eintritt: 18,80 Euro /
14,80 Euro (zzgl. VVK/AKZ)

Veranstalter und Ort:

kuenstlerhaus43

Obere Webergasse 43

Telefon 0611/172 45 96

Kartenreservierung:

Alle bekannten

Vorverkaufsstellen und unter

www.kuenstlerhaus43.de

14

Foto: Susanne Müller

Mord mit Aussicht

Ein improvisierter Krimiabend

Ein Verbrechen, zwei Kommissare und jede Menge Verdächtige. Keiner weiß, wer der Täter ist, nicht einmal die Schauspieler, denn erst am Abend wird per Los entschieden, wer der Mörder ist. Dann wird improvisiert: Alles entsteht aus dem Augenblick oder den Vorgaben der Zuschauer. Die Kommissare ermitteln in einem kniffligen Fall. Das Publikum darf bis zum Showdown mitfiebern und raten, ob dieser aufgeklärt wird oder das Böse siegt. Livemusik: Michael Bibo.



Sonntag, 29.11.15

Sonntag, 6.12.15

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 20.15 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter und Ort:

Theater im

Pariser Hof e.V.

Spiegelgasse 9

Telefon 06 11/94 58 06 97

www.theaterimpariserhof.de

15

Tatort im Theater

Sonntagabend-Kult

Seit 1970 wird der „Tatort“ ausgestrahlt, das letzte „Lagerfeuer der Nation“. Sonntagabends um 20.15 Uhr schaltet Deutschland das Erste ein. Doch längst nicht alle Fans verfolgen die Ermittlungen von der heimischen Couch aus. Krimi-Bar-Abende sind Kult! Jetzt gibt es in Wiesbadens Innenstadt einen neuen Ort zum gemeinsamen Fahnden: Das Theater im Pariser Hof wird sonntags zum Wohnzimmer und zeigt den „Tatort“ auf großer Leinwand. Ab 19 Uhr können Sie bei Knabberereien und Getränken das Wochenende ausklingen lassen. Ab 20.15 Uhr heißt es dann: Tatort im Theater.



Freitag, 4.12.15

19.30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro / 7,- Euro

Veranstalter und Ort:

Literaturhaus

Villa Clementine

Frankfurter Straße 1

Kartenreservierung:

Telefon 06 11/3 41 58 37

oder literaturhaus-

kartenreservierung

@freenet.de

Stephan Reinbacher

Die Schatten von Wiesbaden

Lesung & Preisverleihung

Moderation: Viola Bolduan (WK)

Der Siegertext des Krimi-Wettbewerbs von Wiesbadener Kurier und Emons Verlag ist ein fein gesponnener Psychokrimi mit Sogwirkung: Ein dunkler Park in Wiesbaden, zwei kleine Mädchen, ein eiskalter Entführer. Nach zwanzig Jahren glaubt die Phantombildzeichnerin Elisa Lowe, sie habe das Trauma ihrer Kindheit überwunden. Doch dann skizziert sie nach den Angaben



Stephan Reinbacher · Foto: Bärbel Nisch

16

einer Zeugin einen Mann, dessen Gesicht sie in die schlimmste Zeit ihres Lebens zurückwirft. Wider jede Vernunft macht sie sich auf die Jagd nach ihm und setzt dabei ihr Leben auf's Spiel.

Stephan Reinbacher, Jahrgang 1964, ist in Hamburg aufgewachsen, lebt aber seit 30 Jahren in Hessen, heute in der Nähe von Wiesbaden. Nach Jura- und Psychologiestudium, Jobs als Autowäscher, Vorleser und Songwriter landete er beim Fernsehen: Seit 25 Jahren arbeitet er als Autor für TV-Magazine, seit 20 Jahren auch als Kameramann. Seine Kurzgeschichten wurden mehrfach ausgezeichnet. „Die Schatten von Wiesbaden“ ist sein Romandebüt.

17

Bei Zitat Mord

Ring-Lesung

Dienstag, 8.12.15
19.30 Uhr

Eintritt: 8,- Euro / 7,- Euro

Ort:

**Literaturhaus Villa
Clementine
Frankfurter Straße 1**

Anmeldung und Info unter
Telefon 01 79/9 17 73 52

oder

info@dostojewskis-erben.de

oder

[www.facebook.com/
dostojewskiserben](http://www.facebook.com/dostojewskiserben).

Veranstalter:

Dostojewskis Erben mit
Unterstützung des
Literaturhauses

www.dostojewskis-erben.de

Benefizlesung zugunsten
„Ihnen leuchtet ein Licht“

Dostojewskis Erben
Foto: Volker Schmidt

In nur 26 Tagen diktierte der russische Dichter Fjodor Dostojewski seiner Stenografin und späteren Ehefrau Anna in Wiesbaden einen Roman, der Weltruhm erlangen sollte: „Der Spieler“. Anlass für die Mitglieder der Autorengruppe „Dostojewskis Erben“, für den diesjährigen Krimiherbst ein ganz besonderes Spiel zu wagen. Aus zufällig ermittelten Zitaten aus „Der Spieler“ entstanden 30 Kurzkrimis, die nun in der Anthologie „Bei Zitat Mord“ nachzulesen sind. Erleben Sie zwölf Autorinnen und Autoren mit ihren abwechslungsreichen Mordsgeschichten zum „Krimitag“ am 8. Dezember, dem Todestag des Schweizer Kriminalschriftstellers Friedrich Glauser. Auf Initiative der überregionalen Autorengruppe „Syndikat“ finden an diesem Abend in vielen Städten „kriminelle“ Lesungen statt. Gelesen wird jeweils dreimal in drei Räumen der Villa Clementine. Die Gäste wechseln den Schauplatz.



Impressum

Herausgeber: Kulturamt Wiesbaden K.d.ö.R.

Literaturhaus Villa Clementine

Leitung: Susanne Lewalter

Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden

literaturhaus-wiesbaden@freenet.de

Redaktion: Shirin Sojitrawalla

Gestaltung: Kirsch Kommunikationsdesign GmbH

Druck: Druckerei Zeidler GmbH & Co. KG

Auflage: 8000